



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-4158</b>
	Datum: 22.03.2017
von Herrn Nizar Müller, CDU-Fraktion	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Nahverkehrskonzept am Käkenhof/Quartier Essener Straße - was ist möglich, was ist nötig?**  
**Kleine Anfrage Nr. 42/2017 von Herrn Nizar Müller, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

*Gemäß einem Artikel im Hamburger Wochenblatt („Markant(er) Schlusspunkt - Käkenhof: Supermarkt schließt im November. Aldi will bei Tomfort bauen“) ist aktuell geplant, einen Discounter und einen Vollsortimenter vor Ort anzusiedeln. Die anfänglichen Bedenken bei vielen Quartiersbewohnern hinsichtlich der Gebietsversorgung, verkehrlichen Gesamtsituation und Auswirkungen auf die Flora und Fauna scheinen sich mittlerweile in einen konstruktiven Dialog gewandelt zu haben. Nichtsdestotrotz sind, bis auf die Ansiedlung eines Lebensmittel-Discounters, konkrete Konzepte für die Nahversorgung am Käkenhof/Quartier Essener Straße noch nicht der Bevölkerung in den angrenzenden Wohngebieten bekannt.*

**Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:**

1. *Wie lautet der aktuelle Stand des geltenden Planrechts (Bebauungsplan L51)?*

Der Bebauungsplan „Langenhorn 51“, festgestellt am 25.07.1976, setzt für den Bereich des ehemaligen Hotels Tomfort 'Kerngebiet zweigeschossig (GRZ 0,8, GFZ 1,6)' fest. Im Kerngebiet sind Einzelhandelsbetriebe regelhaft zulässig.

Im Bereich Käkenhof setzt der Bebauungsplan 'Allgemeines Wohngebiet' (geschlossene Bauweise) fest. In §2 des Gesetzes über den Bebauungsplan ist festgesetzt, dass „() im Erdgeschoss nur die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe zulässig“ sind.

2. *Gemäß Drucksachen-Nr. 20-3830 rechnet das Bezirksamt damit, dass Mietverträge für die Fläche des ehemaligen, örtlichen Supermarktes Markant bis März 2017 unterzeichnet werden können. Hier soll ein Vollsortimenter in Zukunft angesiedelt werden. Gibt es einen aktuellen Stand der Ertüchtigung des Markant Standortes? Wenn ja, wie lautet dieser? Ist hierbei bereits der dörfliche Charakter hinreichend berücksichtigt? (bitte detailliert darstellen)*

Nach Auskunft der SAGA sollen die unterschriftsreifen Verträge kurzfristig abgeschlossen werden. Danach wird unverzüglich ein Bauantrag gestellt, der wie üblich im zuständigen Unterausschuss Bau vorgestellt wird.

3. *Sind Quartiersangebote für Schüler/innen, Eltern, Senioren und/oder Personen, die von den Kliniken zur Apotheke am Käkenhof gehen, bereits in Planung? Wenn ja, wie lauten diese? Wird es in naher Zukunft u.a. einen Lieferservice des Vollsortimenters geben?*

Dies ist noch nicht bekannt.

4. *Wann und wo finden im Umfeld der Straßenverkehrsflächen Ersatzpflanzungen statt?*

Da es unter Berücksichtigung ausschließlich fachlicher Aspekte im unmittelbaren Umfeld keine geeigneten Standorte für Straßenbaumpflanzungen gibt, sind keine Ersatzpflanzungen geplant.

5. *Wie viele Werbeflyonen werden Discounter und Vollsortimenter aufstellen dürfen?*

Dies kann gegenwärtig nicht beantwortet werden, da noch kein Bauantrag bezüglich der Werbeanlagen vorliegt. Erst nach Prüfung eines solchen Antrages könnte diese Frage beantwortet werden.

29.03.2017

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine